

Die 10 wichtigen ArbeitsSchutzengel – Regeln



Arbeitsschutz ist Selbstschutz

1  Denke immer daran: Der Arbeitsschutz sorgt dafür, dass Du und Deine Kollegen jeden Tag nach der Arbeit wieder gesund nach Hause gehen können. Wenn Du die Schutzmaßnahmen immer beachtest und dich sicherheitsgerecht verhältst, dient das unserer gemeinsamen Sicherheit!

Du machst nur das, für das Du unterwiesen wurdest

2  Dein Vorgesetzter muss Dich auf Gefahren an Deinem Arbeitsplatz hinweisen und über die geltenden Schutzmaßnahmen informieren. Deshalb beachte unbedingt auch die Betriebsanweisungen in Deinem Betrieb!

Nur sichere Geräte und Werkzeuge benutzen

3  Starten Deinen Arbeitstag mit einer Sichtprüfung: Du benötigst heute Geräte und Werkzeuge? Sieh sie Dir davor genau an. Ist alles in Ordnung und einwandfrei? Prüfe es!

Schutzausrüstung ist Pflicht

4  Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Augenschutz sind für einige Arbeiten vorgeschrieben. Um Dich zu schützen, musst Du diese auch benutzen! Sollte Mal etwas fehlen oder ist defekt, sprich mit Deinem Vorgesetzten und weise ihn darauf hin!

Sauber und Rein soll es sein

5  Unfälle passieren auch, weil Dinge einfach nur auf dem Boden herumliegen, etwas herunterfällt oder man ausversehen nach der falschen Chemikalie greift. Ordnung am Arbeitsplatz verhindert diese gefährlichen Situationen und somit auch Unfälle!

Erste Hilfe- und Brandschutz-Maßnahmen auswendig wissen

6  Kennst Du die Notrufnummer? Weißt Du wo der Verbandskoffer hängt? Oder wo Du den nächsten Feuerlöscher an Deinem Arbeitsplatz findest? Informieren Dich, bevor es Ernst wird!

Ohne wenn und aber: Schutzeinrichtungen schützen

7  Irgendetwas stimmt nicht? Fehlen Schutzeinrichtungen oder sind sie manipuliert worden, darf keiner mehr an dieser Maschine arbeiten. Schütze Deine Kollegen und Dich. Informiere sofort Deinen Vorgesetzten darüber!

Reinigungsmittel, Gefahrstoff oder Chemikalie?

8  Du arbeitest nur mit diesen Stoffen, wenn Du entsprechend unterwiesen wurdest. Insbesondere in den Verhaltensweisen die in der Betriebsanweisung zum Umgang mit gefährlichen Stoffen stehen und beachtest stets die Gefahrenhinweise!

Unvermeidbare Gefahrenquellen

9  Es gibt Gefahrenquellen die unvermeidbar sind! Deshalb berücksichtige unbedingt die Sicherheitshinweise und Verhaltensweisen zum Umgang mit diesen Gefahrenquellen, die sich nicht beseitigen lassen. Achte auf Warnzeichen!

Du sprichst offen über Probleme

10  Werkzeug defekt? Mangelnde Schutzausrüstung? Schutzeinrichtung an Maschinen defekt? Es fehlen geeignete Hilfsmittel? Sprache mit Deinem Vorgesetzten, informiere einen Sicherheitsbeauftragten oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit. Probleme kann man lösen!

